

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 15.02.24

### und Antwort des Senats

**Betr.:** Wie steht es um E-Scooter in Hamburg? (III)

**Einleitung für die Fragen:**

*Ordnungswidrig abgestellte E-Scooter stellen weiterhin eine große Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer in der Hansestadt dar.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Für das Abstellen von E-Scootern im Sinne von Elektrokleinstfahrzeugen (eKF) gelten gemäß § 11 Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung entsprechend die für Fahrräder geltenden Parkvorschriften. Daher dürfen eKF wie Fahrräder grundsätzlich auch abgestellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass hierdurch keine anderen Verkehrsteilnehmenden behindert werden. Im Übrigen siehe auch Drs. 22/13965 und Drs. 22/12487.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele E-Scooter gibt es aktuell (Stand 15.2.2024) in Hamburg? Wie viele waren es 2022?*

**Antwort zu Frage 1:**

Aktuell werden in Hamburg circa 16.000 eKF zum Verleih angeboten. Im Jahr 2022 waren es im Jahresdurchschnitt circa 23.000 eKF. Eine Reduktion in den Herbst- und Wintermonaten konnte schon in den letzten Jahren beobachtet werden.

**Frage 2:** *Wie viele Fahrten mit E-Scootern gab es im Januar 2024 in Hamburg? Wie viele waren es in diesem Jahr bisher insgesamt (Stand 15.2.2024)?*

**Antwort zu Frage 2:**

Im Januar 2024 wurden rund 500.000 Fahrten mit Leih-eKF zurückgelegt. Im Jahr 2024 waren es bisher insgesamt rund 880.000 Fahrten (Stand: 15. Februar 2024).

**Frage 3:** *Wie lange ist derzeit (Stand 15.2.2024) die durchschnittliche Nutzungsdauer der E-Scooter in Hamburg (bitte nach Zeit und Distanz auflisten)?*

**Antwort zu Frage 3:**

Seit Jahresbeginn bis Mitte Februar (Stand: 15. Februar 2024) betrug die durchschnittliche Mietdauer sieben Minuten. Die durchschnittliche Distanz betrug im gleichen Zeitraum pro Fahrt durchschnittlich 1,7 Kilometer.

**Frage 4:** *Wie viele ordnungsgemäße Parkmöglichkeiten für E-Scooter gibt es seit 2020 in Hamburg mit welcher Kapazität (bitte nach Lokalität auflisten)?*

**Antwort zu Frage 4:**

Aktuell existieren 35 Abstellflächen für eKF. Diese liegen vor allem in den stark verdichteten innenstadtnahen Quartieren, die in der Regel in Kombination mit einer umliegenden Parkverbotszone eingerichtet werden. Die Abstellflächen haben üblicherweise eine Kapazität von zehn bis zwölf eKF.

## Bezirk Hamburg-Mitte:

- Neuer Wall 5
- Jungfernstieg 26
- Gänsemarkt, gegenüber 33
- S Stadthausbrücke (Höhe Neuer Wall 77)
- Westlich der Wandrahmbrücke (Höhe Teerhof 1)
- Seilerstraße 50
- Hein-Hoyer-Straße 12
- Georg-Elser-Platz, gegenüber Große Bleichen 35
- Axel-Springer-Platz 3
- Großer Grasbrook 11 bis 13
- Am Kaiserkai 1
- Hachmannplatz, gegenüber Kirchenallee 47
- Steintorplatz-Ost, Höhe Steindamm 1
- Spadenteich, gegenüber Kirchenallee 24
- Steintorwall 20

## Bezirk Altona:

- Barnerstraße, gegenüber 10
- Bahnhof Altona Vorplatz (Höhe Paul-Nevermann-Platz 12)
- Paul-Nevermann-Platz 2 bis 4
- U Sternschanze, Sternschanze 2 (hinter Hochbeet)
- Schanzenstraße, gegenüber 113
- Neuer Kamp 25
- Neuer Pferdemarkt 23
- Beim Grünen Jäger 21
- Lagerstraße 32
- Juliusstraße 2
- Max-Brauer-Allee 54

## Bezirk Eimsbüttel:

- Ecke Schulterblatt/Altonaer Straße (vor S-Bahn-Brücke), gegenüber Schulterblatt 106
- U Hagenbecks Tierpark
- U Hagendeel

## Bezirk Hamburg-Nord:

- U Kiwittsmoor
- U Langenhorn Nord

## Bezirk Bergedorf

- S Bergedorf, Weidenbaumsweg 21
- S Bergedorf, Weidenbaumsweg 21
- S Bergedorf, Johann-Meyer-Straße 55

## Bezirk Harburg:

- Bahnhof Hamburg-Harburg

**Frage 5:** *Wie viele ordnungsgemäße Parkmöglichkeiten sollen wann, wo und mit welcher Kapazität im Jahr 2024 hinzukommen?*

**Antwort zu Frage 5:**

Die zuständige Behörde stimmt derzeit ein Abstellflächenprogramm mit hvv switch ab, um weitere Abstellflächen zu fördern und die Bezirksämter bei der Einrichtung weiterer Abstellflächen zu unterstützen. Das sogenannte Programm „Abstellflächen für Mikromobilität“ sieht vor, Abstellflächen für Sharing-Fahrzeuge im Bereich Mikromobilität in Kombination mit Parkverbotszonen einzurichten.

**Frage 6:** *Wie viele in Voll- und Teilzeit angestellte Mitarbeiter befassen sich derzeit mit der Überprüfung des ordnungsgemäßen Parkens der E-Scooter?*

**Frage 7:** *Wie viele E-Scooter werden im Durchschnitt jeden Tag bei Kontrollen umgestellt und durch wen? Wie viel Personal wird dafür regelhaft eingesetzt?*

**Antwort zu Fragen 6 und 7:**

Siehe Drs. 22/12487.

**Frage 8:** *Wie viele der in Unfälle verwickelten E-Scooter waren Leih-Scooter, wie viele waren privat?*

**Antwort zu Frage 8:**

Statistische Daten im Sinne dieser Fragestellungen werden von der Polizei nicht erhoben.